

---

## PRESSEMITTEILUNG

### EEX Jahresrückblick 2012

#### Trend zum Kurzfristhandel am Strommarkt hält an – Rekordvolumina im Erdgas- und CO<sub>2</sub>-Markt – Kooperationen weiter ausgebaut

**Leipzig, 14. Januar 2013** – Die European Energy Exchange (EEX) hat in einem schwierigen, durch Energiewende und regulatorische Entwicklungen geprägten Marktumfeld, ihre führende Rolle als europäische Energiebörse weiter ausgebaut und gefestigt. Während die Volumina am Strom-Terminmarkt leicht unter dem Vorjahresniveau liegen, waren in den Märkten für Erdgas und CO<sub>2</sub>-Emissionsberechtigungen signifikante Steigerungen bei den Handelsvolumina zu beobachten.

„In einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld haben wir 2012 gute Handelsergebnisse erzielt und unser Produktportfolio erfolgreich auf die veränderten Rahmenbedingungen ausgerichtet“, erklärt Peter Reitz, Vorstandsvorsitzender der EEX. „Ziel unserer Maßnahmen war und ist es, die Liquidität in unseren Märkten zu erhöhen, unsere Dienstleistungen für die Kunden zu verbessern und Hürden für Handelsteilnehmer weiter abzubauen. In allen Punkten haben wir 2012 große Fortschritte erzielt“, so Reitz.

Im **Strommarkt** hält der Trend zum kurzfristigen Handel an. Am Terminmarkt der EEX waren die Handelsteilnehmer vermehrt in kurzfristigen Fälligkeiten aktiv, schlossen aber in geringerem Maße langfristige Handelsgeschäfte ab. So wurden am Phelix Futures Markt in 2012 in den Tages-, Wochenend-, Wochen-, Quartals- und Monatskontrakten 18 Prozent mehr Strom gehandelt als in 2011. In den Jahreskontrakten wurde jedoch 22 Prozent weniger Volumen generiert. Folglich ging das Handelsvolumen am Strom-Terminmarkt um 13 Prozent auf 931 TWh von 1.075 TWh im Vorjahr zurück. Trotz dieses Rückgangs konnte sich die EEX im Vergleich zum außerbörslichem Markt gut behaupten. So meldete die Vereinigung der Londoner Energiebroker LEBA (London Energy Brokers' Association) für den deutschen Strommarkt kürzlich einen Rückgang im vergangenen Jahr um 34 Prozent.

Ende des Jahres 2012 gab es jedoch erste Anzeichen für eine allmähliche Beruhigung und neue Belegung des Strom-Terminmarkts. So konnte die EEX insbesondere in den Monaten November und Dezember wieder eine deutliche Zunahme der Handelsaktivi-

---

täten verzeichnen. Darüber hinaus gelang es der EEX, im vergangenen Jahr die Qualität ihres Preissignals weiter zu stärken – der börsliche Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich in 2012 auf 49 Prozent von 46 Prozent im Vorjahr.

Die Spotmärkte für Strom der EPEX SPOT zeigten im Jahr 2012 erneut eine starke positive Entwicklung. Das Handelsvolumen stieg in 2012 um 8 Prozent auf 339 TWh (2011: 314 TWh).

Beim Handel mit **Erdgas** konnte die EEX in 2012 sowohl am Terminmarkt als auch am Spotmarkt neue Rekorde erzielen. Während das Volumen am Terminmarkt um 11 Prozent auf 39,5 TWh (2011: 35,5 TWh) stieg, wuchs der Spothandel sogar um 56 Prozent auf 35,9 TWh (2011: 23,1 TWh). Die Grundlage dieser positiven Entwicklung waren die bereits in 2011 begonnenen Maßnahmen wie die Erweiterung des Spotmarkts auf den 24/7-Handel und die Einführung des Spothandels für das niederländische Marktgebiet TTF. Die Anzahl der kurzfristigen Geschäfte, die außerhalb der Kernöffnungszeiten der Börse abgeschlossen werden, stieg weiter an und erreichte im Dezember einen Anteil von 35 Prozent. Auch der Spotmarkt für das TTF-Gebiet zeigte hohe Wachstumsraten. Insbesondere seit Beginn des neuen Gaswirtschaftsjahres im Oktober 2012 stieg der Marktanteil der EEX am börslichen TTF-Spohandel kontinuierlich an und erreichte im Dezember den Spitzenwert von 78 Prozent.

2012 hat die EEX erfolgreich weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Liquidität, wie die Einführung von Anreizprogrammen, die Verbesserung der technischen Anbindung und zusätzliche Dienstleistungen für Händler umgesetzt. Darüber hinaus setzt die EEX auch im Gashandel auf Kooperationen und hat im November eine Vereinbarung mit der französischen Börse Powernext abgeschlossen. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigungen wollen beide Partner ihre Gasprodukte auf einer gemeinsamen Plattform anbieten und neue Produkte einführen.

Mit Rekordergebnissen konnte in 2012 insbesondere der Handel mit **Emissionsrechten** aufwarten. So steigerte die EEX im letzten Jahr das Volumen im Emissionsrechtehandel um 139 Prozent auf insgesamt 254,6 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> (2011: 106,7 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>). Treiber dieser Entwicklung war der Ausbau der Primärmarktauktionen. So erhielt die EEX den Zuschlag für die transitorische deutsche und europäische Auktionsplattform für die Emissionsberechtigungen der dritten Handelsperiode. Zudem hat sie im Auftrag der Europäischen Investitionsbank (EIB) und Staaten wie Litauen,

---

Niederlande, Tschechien und Ungarn, EUA-Auktionen durchgeführt und inzwischen mehr als 350 Auktionen reibungslos abgewickelt.

Die durch die Versteigerung gewonnenen neuen Marktteilnehmer geben Impulse für den Handel am Sekundärmarkt. Neue Market Maker, Volumen-Anreizprogramme und Fee Holidays für Neukunden haben die Liquidität am Sekundärmarkt weiter erhöht – das am Sekundär-Spotmarkt gehandelte Volumen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent, das am Terminmarkt gehandelte Volumen sogar um 47 Prozent.

Der Bereich **Clearing** gewann 2012 weiter an Bedeutung. So konnte die EEX-Clearingtochter European Commodity Clearing AG (ECC) ihr Partnernetzwerk weiter ausbauen. Mit der Prager PXE gewann die ECC eine neue Partnerbörse und wird künftig auch Strom für den tschechischen und slowakischen Markt clearen. Mit Citigroup, der Österreichischen Kontrollbank und Banco Santander hat die ECC drei weitere Clearingbanken zugelassen. Auch außerhalb Europas wurden erste Kontakte geknüpft: So hat die EEX ein Memorandum of Understanding mit dem türkischen Übertragungsnetzbetreiber TEIAS unterzeichnet, ECC und EPEX SPOT sind eine Partnerschaft mit der brasilianischen Kammer zur Vermarktung von Energie (CCEE) eingegangen.

„Wir streben auch im Jahr 2013 neue Partnerschaften an, um unsere Position im Markt auszubauen und unseren Kunden weiteren Mehrwert zu bieten“, schließt Vorstandsvorsitzender Peter Reitz den Jahresrückblick ab.

Die European Energy Exchange (EEX) ist die führende europäische Energiebörse. Sie entwickelt, betreibt und vernetzt sichere, liquide und transparente Märkte für Energie und energienahe Produkte, an denen Strom, Erdgas, CO<sub>2</sub>-Emissionsberechtigungen und Kohle gehandelt werden. Clearing und Abwicklung aller Handelsgeschäfte übernimmt das Clearinghaus European Commodity Clearing AG (ECC). EEX ist Mitglied der Eurex Group.



**Kontakt:**  
**European Energy Exchange AG**  
Katrin Berken  
Telefon: +49 341 21 56 - 202  
Fax: +49 341 21 56 - 109  
E-Mail: [katrin.berken@eex.com](mailto:katrin.berken@eex.com)  
[www.eex.com](http://www.eex.com)  
Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig (Deutschland)

---

## PRESS RELEASE

### **EEX Review of 2012**

***Trend towards short-term trading on the Power Market continues – Record volumes on the Natural Gas and CO<sub>2</sub> Market – Co-operations expanded further***

*Leipzig, 14 January 2013 – The European Energy Exchange (EEX) has further expanded and strengthened its leading role as a European energy exchange in a difficult market environment shaped by the turnaround in energy policy in Germany and regulatory developments. While the volumes on the Power Spot Market were slightly lower than the levels reached in 2011, significant increases in trade volumes were recorded on the markets for Natural Gas and CO<sub>2</sub> emission allowances.*

*“In a market environment which is still difficult, we achieved good trading results and successfully adjusted our product portfolio to the changed framework conditions in 2012”, explains Peter Reitz, Chief Executive Officer of EEX. “The aim of our measures has been and continues to be to improve liquidity on our markets, improve our services for our customers and further reduce obstacles faced by the trading participants. And we made significant progress regarding all of these aspects in 2012”, emphasises Peter Reitz.*

*On the **Power Market**, the trend towards short-term trading continues. On the EEX Derivatives Market, the trading participants were increasingly active in short-term maturities, while they concluded fewer long-term trading transactions. For example, in 2012, 18 percent more power than in 2011 was traded in the day, weekend, week, quarter and month contracts on the Phelix Futures Market. In the year contracts, on the other hand, a volume which was 22 percent lower than in the previous year was generated. As a result, the trade volume on the Power Derivatives Market declined by 13 percent to 931 TWh compared to 1,075 TWh in the previous year. In spite of this decline, EEX succeeded in defending its position on the market compared with the over-the-counter market. For example, the London Energy Brokers’ Association (LEBA) recently reported a decline by 34 percent for the German power market last year.*

*However, at the end of the year, the first signs pointing to a gradual calming of the situation as well as a new recovery on the Power Derivatives Market were observed. In particular, during November and December, EEX was able to record a significant in-*

---

crease in trading activities. Furthermore, EEX was able to further strengthen the quality of its price signal – in 2012, the exchange's share in the total volume increased to 49 percent from 46 percent in 2011.

In 2012, the Power Spot Markets of EPEX SPOT once again generated a strongly positive development. The trade volume increased by 8 percent to 339 TWh in 2012 compared to 314 TWh in 2011.

Trading in **natural gas**, EEX achieved new records both on the Derivatives Market and on the Spot Market. While the volume on the Derivatives Market rose by 11 percent to 39.5 TWh (2011: 35.5 TWh), spot trading increased by as much as 56 percent to 35.9 TWh (2011: 23.1 TWh). This positive development was based on the measures initiated in 2011, such as the expansion of the Spot Market to 24/7 trading and the introduction of spot trading for the Dutch TTF market area. The number of short-term trades concluded outside the core opening hours of the exchange increased further and reached a share of 35 percent in December. The Spot Market for the TTF market area also generated high growth rates. Furthermore, the EEX market share in TTF spot trading on the exchanges has increased, particularly since the beginning of the new gas business year in October 2012 and reached its maximum at 78 percent in December.

In 2012, EEX successfully implemented further measures to increase liquidity, such as the introduction of incentive programmes, the improvement of participants' technical connection and additional services for gas traders. In addition, EEX also relies on the concept of co-operations in gas trading and concluded an agreement with the French Powernext exchange in November. Subject to the required approvals, both partners want to offer their gas products on a joint platform and introduce new products.

Trading in **emission allowances**, in particular, generated record results in 2012. In this context, EEX increased the volume in trading in emission allowances by 139 percent to, in total, 254.6 million tonnes CO<sub>2</sub> last year (2011: 106.7 million tonnes CO<sub>2</sub>). This development was driven largely by the expansion of the primary market auctions. For example, EEX was awarded the contract for the transitional German and European auction platform for emission allowances of the third trading period. Moreover, it has carried out EUA auctions on behalf of the European Investment Bank (EIB) and for countries, such as Lithuania, the Netherlands, the Czech Republic and Hungary. To date, it has executed more than 350 auctions smoothly.

---

*The new market participants acquired through the auctions also provide impulses for trading on the Secondary Market. New market makers, volume incentive programmes and fee holidays for new customers have further increased liquidity on the Secondary Market: compared with the previous year, the volume traded on the Secondary Spot Market increased by 30 percent, while the volume traded on the Derivatives Market increased by as much as 47 percent.*

*In addition, the field of **clearing** further gained in importance in 2012. For example, the EEX clearing subsidiary European Commodity Clearing AG (ECC) expanded its network of partners. With the Prague-based PXE, ECC has found a new partner exchange and will also clear power for the Czech and Slovak market in the future. With Citigroup, Österreichische Kontrollbank and Banco Santander, ECC has admitted three further clearing banks. And first contacts were established even beyond Europe. For example, EEX has signed a memorandum of understanding with the Turkish transmission system operator TEIAS. Furthermore, ECC and EPEX SPOT have also established a partnership with the Brazilian Chamber for the Commercialisation of Electric Energy (CCEE).*

*“We also aim to establish new partnerships in 2013 in order to expand our position on the market and provide further added value to our customers“, concludes CEO Peter Reitz the review of the year.*

*The European Energy Exchange (EEX) is the leading energy exchange in Europe. It develops, operates and connects secure, liquid and transparent markets for energy and related products on which power, natural gas, CO<sub>2</sub> emission allowances and coal are traded. Clearing and settlement of all trading transactions are provided by the clearing house European Commodity Clearing AG (ECC). EEX is a member of Eurex Group.*



**Contact:**  
**European Energy Exchange AG**  
Katrin Berken  
Telephone: +49 341 21 56 - 202  
Fax: +49 341 21 56 - 109  
E-Mail: [katrin.berken@eex.com](mailto:katrin.berken@eex.com)  
[www.eex.com](http://www.eex.com)  
Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig (Germany)